

Paracanthonchus axonolaimoides n. sp. (Abb. 11)

Fundortsangabe. St. 11: 1 ♂.

L = 1,995 mm, $\alpha = 22,17$, $\beta = 4,99$, $\gamma = 6,76$.

Körper in seiner ganzen Länge etwa gleichdick.

Cuticula in der inneren Schicht geringelt und in üblicher Weise von Körnchen strukturiert.

Kopf quer bis abgerundet, mit 2 lateralen Einzelborsten und 4 submedianen Paaren von Borsten versehen, von denen die vorderen weniger kräftig und kürzer sind als die hinteren Borsten, welche $\frac{2}{3}$ des fraglichen Kopfdurchschnitts messen.

Mundhöhle groß und tief, im Vorderabschnitt ziemlich breit, im größeren Hinterabschnitt trichterförmig, im ganzen der Mundhöhle der Gattung *Axonolaimus* ähnlich, im Vorderabschnitt mit einem v e n t r a l e n mäßig großen akuten Zahn bewaffnet, demgegenüber ein kleiner dorsaler Zahn steht.

Seitenorgane weit vorne gelegen, typisch spiralig.

Der Oesophagus wird nach hinten allmählich verdickt.

Der Schwanz ist in den 2 vorderen Dritteln allmählich konisch verjüngt, im hinteren Drittel gleichförmig kräftig verdünnt, am Ende angeschwollen.

Der vordere konisch verlängerte Abschnitt des Schwanzes mißt eine Länge von 0,197 mm, der verdünnte Abschnitt eine Länge von 0,098 mm. Die Dicke des letzterwähnten Abschnitts beträgt 0,11 des analen Körperdurchmessers.

Spicula schlank, gleichdick, unregelmäßig knieförmig gebogen, länger als der anale Körperdurchmesser.

St. 11. Lat. 65° 19' S. — Long. 56° 48' W. Kiesgemischter Ton. Tiefe: 400 m.
18. 2. 1902.

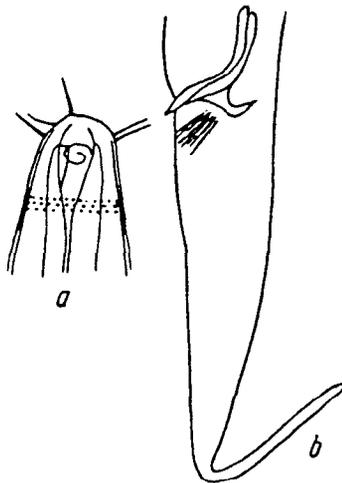


Abb. 11